

Ein Fantasyerlebnis , das auch von einer Julia Kagawa hätte geschrieben sein können

Shane Hayden arbeitet als Kriegsphotograf. Er bereist alle Länder der Erde und fängt mit seiner Kamera Momentaufnahmen für die Ewigkeit ein. Doch seine Arbeit ist nicht das Besondere, was es über Shane zu wissen gibt. Er ist der Sohn eines Djinn-Fürsten. Allerdings ist kein bisschen Magie in ihm. Denn Shanes Mutter ist eine Sterbliche. Im Gegensatz zu seinen Halbbrüdern verfügt er weder über Macht noch über Einfluss. Aber er hat einen untrüglichen Instinkt, wenn es um Gefahr geht. Eben dieser hat ihm mehr als einmal das Leben gerettet. Als er nach einem Auftrag nach Las Vegas, der glitzernden Stadt der Glücksspieler, fährt, wartet bereits große Gefahr auf ihn. Ein Anruf verändert plötzlich nicht nur Shanes Leben, sondern auch das einer gewissen Jessica DeLaney.

Das Mädchen ist im Besitz eines Amuletts, das "Herz des Simurgh". Will Shane verhindern, dass sein Vater einen qualvollen Tod stirbt, muss er den Anrufer dieses Schmuckstück bringen. Keine leichte Aufgabe. Jesse wird von düsteren Gestalten verfolgt. Erdhexen machen offenbar Jagd auf sie. Jesse selbst ist eine Windhexe - und zwar auch eine, die ihre Fähigkeiten noch nicht kontrollieren kann. Die Begegnung der beiden entfacht ungeahnte Leidenschaft: Feuer trifft auf Wind, Halb-Djinn auf Hexe. Wie echte Gegensätze ziehen sich Jessie und Shane an, stoßen sich ab, und Magie bricht sich Bahn. Halb auf der Flucht, halb auf der Suche reisen sie zusammen in die Wüstenstadt Petra, um dort Antworten zu finden. Diese Antworten führen sie weiter als je gedacht...

Der Name "Lynn Raven" steht für Fantasy von atemberaubender Schönheit. Während der Lektüre ihrer Romane wird es regelrecht magisch. Jede Seite scheint regelrecht überzusprudeln vor originellem Einfallsreichtum und ebenso Spannung. Hier findet man zwischen zwei Buchdeckeln ein Lesevergnügen, das phantastisch, phantastischer, am phantastischsten ist. "Windfire" gehört definitiv zu den Highlights in der Jugendliteratur. Ab dem ersten Satz hält es einen vor lauter Lesebegeisterung nicht mehr auf der Couch. Die deutsche Autorin beweist einmal mehr: Sie ist ohne jeden Zweifel eine Meisterin ihres Fachs. Ihre Bücher laden den Leser zum Träumen und zum Verweilen ein. Kaum am Schluss angekommen, möchte man am liebsten sofort wieder von vorne beginnen.

Die Geschichten aus Lynn Ravens Feder sind ein absolutes Fantasy-Must-read. Mit "Windfire" bekommt man Lesegenuss pur in die Hand. Nach dem Lesen fühlt man sich ganz glücklich und außerdem wie auf Drogen. Denn Ravens Worte besitzen eine berauschende Wirkung. Ein Roman von ihr - und schon ist man süchtig. Man will mehr, viel, viel mehr von so gutem weil genialem Lesespaß.

Susann Fleischer

01.02.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info